

Gemeinde Jagsthausen, HN (2.200 EW, 212 m ü. NN)

Götzenburg (15. und 16. Jh.)

Veranstaltungsort der Burgfestspiele Jagsthausen und Museum. Weitestgehend in gotischem, schlossähnlichem Stil erhalten bzw. wieder hergestellt. Besichtigung des Burghofes und des Burgparks möglich.

Gemeinde Jagsthausen
Hauptstr. 3, 74249 Jagsthausen
Tel.: 07943/9101-0, Fax: 07943/9101-50
info@gemeinde.jagsthausen.de
www.jagsthausen.de,
www.facebook.com/GemeindeJagsthausen
Gemeinde Jagsthausen

Rotes Schloss (um 1590)

Eines der drei heute noch erhaltenen Schlösser des Ortes. Seine markante, ins rötliche spielende Farbgebung war möglicherweise der Anlass für die Namensgebung.

Dreistöckiger Hauptbau mit Mansardendach, giebelförmige Dachfenster, runder Treppenturm. Wohl Nachfolgeanlage eines älteren „Edelmannsgebäude“, von einem Enkel des Götz von Berlichingen in der Nähe der Götzenburg erbaut. Besichtigung nur im Außenbereich möglich.

Weißes Schloss (1792)

Das jüngste der drei Jagsthäuser Schlösser. Zweiflügelige Anlage mit einer zentralen Mittelkuppel. Sowohl die Kuppel als auch die Fenster weisen letzte Anklänge des späten Barock auf. Besichtigung nur im Außenbereich möglich.

Altes Rathaus (1513)

Zählt zu den ältesten erhaltenen Rathäusern im Landkreis Heilbronn. 1861 und letztmals 1982 renoviert, weist es einen reich verzierten Fachwerkgiebel auf. Heute Gemeindebücherei und Friedrich-Krapf-Museum.

Gemeinde Jagsthausen

Ev. Jakobuskirche (Ende 15. Jh. erstmals erwähnt)

Achteckiger, von einem spätbarocken Dach gekrönter Turm, an den sich ein schlichtes gotisches Schiff anschließt. Spätgotische Fenster nehmen dem Turm seine Wucht und gliedern die Fassade. Im Innern finden sich trotz Bränden in den Jahren 1646 u. 1751 noch Epitaphe und Reste von Wandmalereien.

Gemeinde Jagsthausen

Burgfestspiele

Aktueller Spielplan auf www.burgfestspiele-jagsthausen.de

Burgfestspiele Jagsthausen
Schlossstr. 12, 74249 Jagsthausen
Tel.: 07943/9123 -45 / -46
Fax: 07943/9124 -40
www.burgfestspiele-jagsthausen.de
burgfestspiele@jagsthausen.de
<https://www.facebook.com/BurgfestspieleJagsthausen>
www.reservix.de
Gemeinde Jagsthausen

Skulpturenausstellung

Im Burgpark der Götzenburg von Mai-September frei zugänglich.

Freilichtmuseum Römerbad

Grundriss eines römischen Militärbades um 200 n. Chr. Wissenschaftliche Tafeln erklären in Wort und Bild das Badegebäude, seine Nutzung sowie seine Bedeutung für die Alltagskultur eines Kastellvicus am obergermanischen Limes. Inschriftensteine, Teile einer Jupitergigantensäule, Ziegelstempel usw. werden ausgestellt und anschaulich erläutert. So stammen die älteste und die jüngste Inschrift vom vorderen Limes, dem zweitlängsten Bodendenkmal der Welt, aus Jagsthausen. Sie bilden die Grundlage der Datierung. Ein ebenfalls mit wissenschaftlichen Tafeln versehener Weg führt vorbei an einem rekonstruierten römischen Brunnen zum Kastellbereich und zum Museum in der Götzenburg.

Gemeinde Jagsthausen

Ganzjährig frei zugänglich, Eintritt frei! Führungen:
Gästeführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Voranmeldung gegen Gebühr möglich.

Schlossmuseum

U.a. mit der Originalprothese des Götz von Berlichingen.
Schon im 18. Jh. sammelten sich im Berlichingen' schen
Archiv Jagsthausen Gegenstände aus dem Familienbesitz
an. In das erwachende Nationalbewusstsein während des
7jährigen Krieges fiel dann in diesem Sinn Goethes Drama
„Götz von Berlichingen“. Franziska Freifrau von
Berlichingen erwarb in ihrer Begeisterung die eiserne Hand,
die inzwischen in anderen Besitz übergegangen war, und
übergab sie dem Grafen Joseph von Berlichingen. Dieser
verleihte sie der Familiensammlung ein und erklärte
sämtliche Gegenstände zum unveräußerlichen Besitz der
Gesamtfamilie. Die Schlossareale liegen mitten im Bereich
des römischen Limes-Kastells Jagsthausen. Durch das
Interesse der Familien und anderer Jagsthäuser kamen bis
ins 20. Jh. viele römische Funde ins Schlossmuseum, das
Gegenstände aus Familienbesitz, die eiserne Hand und
andere an Götz erinnernde Relikte sowie römische Funde
aus dem Limes-Kastell und der römischen Zivilbesiedlung
zeigt.

Derzeit ist nur mit gebuchter Führung eine Besichtigung
möglich.

Eintrittspreise: 2,50 €/Erwachsene, 1,50 €/Gruppen ab 10
Personen, 1,00 €/Schüler. Führungen: Gästeführungen sind
nach Voranmeldung gegen Gebühr möglich.

Friedrich-Krapf-Museum

Ausstellung von Ausgrabungsstücken aus Jagsthausen aus
der Römerzeit. Für Kinder geeignet, kleine Filmpräsentation
Mai-Oktober: Jeden 1. Sonntag im Monat: 15.00-17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung. An den regulären Öffnungstagen
beginnt jeweils um 15 Uhr eine Museumsführung. Eintritt
frei.

Museum „Beständige Begleiter – Römisches Alltagskeramik“ im Alten Rathaus.

Öffnungszeiten: Von Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im
Monat von 15.00-17.00 Uhr, Eintritt frei! Führungen:
Gästeführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Voranmeldung gegen Gebühr möglich.

Volkshochschule

Camping in Olnhausen.

Zeltplatz Wörd, **Wandern, Inline, Radfahren, 2**

Grillhütten, 2 Spielplätze.

Skateanlage am Sportplatz

Quarter Pipe 125, Quarter Pipe 99, Deathbox, Jump Ramp.

Gemeinde Jagsthausen und
Schlossmuseum Jagsthausen
Schlossstraße 17, 74249 Jagsthausen

Gemeinde Jagsthausen

Gemeinde Jagsthausen
Hauptstraße 3, 74249 Jagsthausen
Tel. 07943/9101-0, Fax 07943/9101-50
info@gemeinde.jagsthausen.de
Internet: www.jagsthausen.de
www.facebook.com/GemeindeJagsthausen
Bärbel Leyk, Tel.: 06298/4981

Campingclub Heilbronn
1. Vors. Herr Löhsl, Tel.: 07134/17721
Platzwart Mobil: 0151/50117090
Gemeinde Jagsthausen

Gemeinde Jagsthausen